



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

## ***Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau***

***Mitte Jänner / Februar 2019***



***Den ganzen Reichtum der Natur erfasst nur der,  
der glauben kann,  
denn auch den kahlen dürren Baum  
sieht er mit anderen Augen.***

*(Bettina von Arnim)*

*Foto: Gerlinde Wolfsteiner*



## **Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Jugend!**

### **Alles bleibt anders!**

Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und wie bei jedem Jahreswechsel bringt es auch wieder einige Änderungen mit sich: Schulreform, Krankenkassenreform, Steuerreform usw. sind nur einige Stichworte.

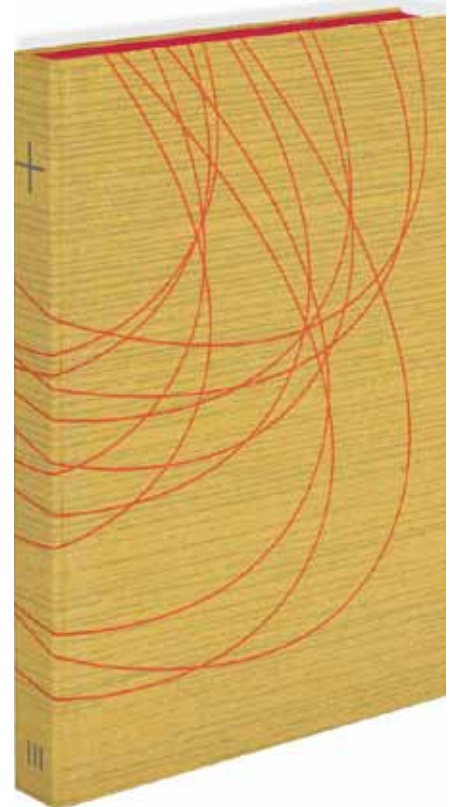


Wenn sich etwas verändert, etwas anders wird, etwas Neues kommt, dann kann das zuerst einmal Angst machen. Das ist nun einmal so bei uns Menschen: Änderungen bereiten uns meist zunächst einmal Angst! Und das gilt genauso auch für Änderungen im kirchlichen Bereich, etwa im Bereich der Liturgie. Erinnern wir uns doch an die Einführung des neuen Gotteslobes vor ein paar Jahren: „Wozu brauch ma denn dös?“, konnte man damals mehrmals hören. Mittlerweile haben die meisten eingesehen, dass sich diejenigen durchaus etwas gedacht haben,

die nach knapp 40 Jahren eine neue Fassung herausgebracht haben. Ähnlich war es mit der neuen Sommergottesdienstzeit: Nur ein Gottesdienst um 9 Uhr? - „Dös passt ma gar net“! Nach dem Sommer waren die kritischen Stimmen schon weniger, war doch die Kirche gar nicht so schlecht besucht, es gab immer eine musikalische Gestaltung und überhaupt sind die Feiern grundsätzlich recht gut angenommen worden, auch wenn man es natürlich niemals allen recht machen kann.

Auch in der Diözesanleitung hat man das Gefühl - da tut sich, da ändert sich schön langsam etwas: zusätzliche Tauferlaubnis für PfarrassistentInnen, der Bischof schreibt einen Brief an Papst Franziskus, in dem er um die Erweiterung der Zulassungsbedingungen zu den Weiheämtern bittet usw. Sie haben die Schlagzeilen der jüngeren Vergangenheit ja bestimmt gehört. Und seit kurzem ist von den Änderungen nun also auch noch das Wort der Heiligen Schrift betroffen. Bekanntlich wurde ja am 1. Adventssonntag des neue Lektionar in allen Kirchen des

deutschen Sprachraumes eingeführt. „Bleibt denn gar nix, wie es war?“ So höre ich mittlerweile schon manche fragen...



Wenn man den Text der alten Übersetzung gewohnt ist, ihn liebgewonnen hat, fällt es vielleicht schwer, sich auf eine neue Übersetzung einzustellen. Wozu also das Ganze? Die Antwort lautet: Weil Gottes Wort in der Bibel für uns lebendig bleiben soll, müssen wir es immer wieder und immer neu übersetzen. Damit es für uns in unserem Leben, in unserer Sprache verständlich bleibt, uns immer wieder neu ansprechen kann. Übersetzungen sind wie Brücken, die helfen, dass das Wort Gottes bei uns, in unserem Leben, ankommen kann. Darum brauchen wir immer neue Übersetzungen.



Generell wurden die Jahre 2019-2021 in der Kirche österreichweit zu 3 speziellen Jahren der Bibel ausgerufen. In diesen Bibeljahren freuen wir uns besonders an Gottes Wort, das in den Texten der Bibel jeden Tag und immer neu zu uns sprechen will. Ich lade ein, dieses Wort zu hören, zu lesen und sich im Herzen

davon tatsächlich berühren zu lassen. So können wir Gottes Zuwendung und Nähe erleben.

Gottes Segen und alles Gute für die kommende Zeit wünscht

*Thomas Hofstadler*

## Danke für das Jahr 2018

Dietrich Bonhoeffer sagte einmal: ***Der Mensch empfängt unendlich mehr, als er gibt. Dankbarkeit macht das Leben erst reich.***

In diesem Sinne möchten auch wir uns im Namen der Pfarre bedanken.

Ein **ganz besonderer DANK** gilt unserem **Pfarrassistenten Mag. Thomas Hofstadler** und unserem **Pfarrmoderator Josef Pesendorfer**, die für unsere Pfarre so viel leisten. **Dankbar** sind wir auch für die Arbeit von **Diakon Wolfgang Reisinger** und **Mag. Bernhard Zopf**.

*Danke*

- dem Pfarrgemeinderat, dem Fachausschuss Finanzen und dem Seelsorgeteam
- allen, die unsere Gottesdienste gestalten, besonders Helene Nösslböck und Gerald Bok, dem Kirchenchor und dem da Chor
- den vielen Helferinnen und Helfern, die sich um die Pfarrkirche, die Kirche von Pesenbach, den Pfarrhof, den Friedhof und Pfarrwald sorgen, der Pfarrhaushälterin Maria Leutgöb unterstützt

- von Marlene Sturm und der Pfarrsekretärin Heidi Schöppl
- dem Mesnerenteam unter der Leitung von Erika Lindorfer,
- dem Blumenschmuckteam unter der Leitung von Ursula Bruckner
- allen, die im Bereich Erziehung, Kinder- und Jugendpastoral tätig sind
- dem Team der KFB und den Rundenleiterinnen
- dem Team des Katholischen Bildungswerkes
- auch der Marktgemeinde und den Vereinen, besonders der
- musikfeldkirchendonau für die gute Zusammenarbeit

Einige Personen möchten wir besonders hervorheben und uns bei ihnen recht herzlich bedanken:

*Danke*

- dem Wirt in Pesenbach,

Herrn Florian Malfent, der uns in vielen Bereichen großzügig unterstützt

- Frau Erika Lindorfer für das Sticken der Taufdeckelr
- Johanna Nösslböck für die Organisation der Sternsingeraktion

Besonders freuen wir uns auf die neue Küche, die derzeit in Arbeit ist.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns bei den Frauen für das Ausräumen, Putzen und Einräumen der Küche, bei den Männern für Stemm- und Verputzarbeiten und bei den Gemeindearbeitern, die im Auftrag des Bürgermeisters die alte Küche abgebaut und entsorgt haben sowie bei der Firma Krbecek für die gute Zusammenarbeit

*Gerlinde Wolfsteiner, Seelsorgeteam  
Edeltraud Allerstorfer, PGR-Obfrau*

## Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum !

Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler, Pfarrmoderator Josef Pesendorfer, Diakon Wolfgang Reisinger, Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat und die gesamte Pfarre erbitten Gottes Segen für alle, die im Jahr 2018 ein besonderes **Geburtstags-** oder **Ehejubiläum** feiern!



## ***In unserer Pfarre wurden 32 Kinder getauft***

- |  |   |
|--|---|
| 11.02. Julius Paul Buchwiser, Oberwallsee  | 05.08. Rosalie Haselmair, Rosenleiten   |
| 17.03. Katharina Mauhart, Bad Mühllacken   | 19.08. Moritz Rabeder, Platzerweg   |
| 08.04. Tayeban Maria Rezaie, Gewerbeparkstraße<br>Mortaza Immanuel Damori,<br>Gewerbeparkstraße<br>Saber Josef Hardan, Aschach/D.<br>Zainab Hanna Haidari-Hayati, Aschach/D.<br>Helen Hardan, Aschach/D. | 26.08. Marlene Füreder, Fraham<br>Julian Groß, Bad Mühllacken<br>Florian Weinberger, Linz |
| 29.04. Lorenz Gattringer, Oberndorf  | 16.09. Rosa Josefa Luegmayer, Peuerbach   |
| 06.05. Anna Theresa Lanzerstorfer, Oberhart  | 30.09. Ben Smetana, Kirchenweg<br>Paul Jetschgo, Platzerweg                               |
| 19.05. Melina Marie Schietz, Unterhart<br>Lilly Hinterberger, St. Martiner Straße  | 14.10. Nina-Marie, Niklas Alois und Elisa Sophie<br>Fidler, Am Pesenbach                  |
| 27.05. Mario Leibetseder, Marktplatz   | 20.10. Enrico Thaller, Hofkirchen   |
| 03.06. Luca Peherstorfer, Gewerbeparkstraße  | 26.10. Dominik Pühringer, Himmelreich<br>Emma Ortner, Hofham                              |
| 07.07. Lena-Marie Voglsam, Ach   | 04.11. Tabea Rehberger, Marktplatz  |
| 21.07. Laura Enzenhofer, Unterlandshaag  | 08.12. Emma Haudum, Windhof<br>30.12. Leo Franz Peterseil, Oberndorf                      |

*Wer sich über Kinder freut, freut sich über das Leben.*

*(Phil Bosmans)*

## ***16 Paare haben in unserer Pfarre kirchlich geheiratet***

- 05.05. Florian Wiltsche und Mag. Regina Schönbauer, Leonding  
12.05. Reinhard Hinterreiter und Karin Trappmair, St. Valentin  
Stefan Neulinger und Martina, geb. Bräuer, St. Martin/Mkr.  
26.05. Philipp Gebetsroiter und Helga Tröbinger, Wels  
01.06. Ing. Michael Seiringer und Corina Reischl, Ottensheim  
02.06. Udo Kollinger und Tamara, geb. Puchberger, Linz  
09.06. Dominik Pieringer und Ursula Reiter, Steyr  
16.06. Patrick Aigner und Simone, geb. Arnoldner, Ottensheim  
07.07. Patrick Steinbauer und Melanie Breiteneder, Aschach/D.  
14.07. Christian Amerstorfer und Stephanie Höllinger, Himmelreich  
21.07. Dominik Pichler und Julia Graf, Unterlandshaag  
28.07. Matthias Hutterer und Natalie Schaupp, Linz  
04.08. Ing. Mag. Günther Breitwieser und Daniela Voglmeier, Peuerbach  
11.08. DI. Markus Pöchtrager und BA. Elisabeth Ecker, Wien  
01.09. Stefan Ratzenböck und Mag. Claudia, geb. Stehrer  
22.09. Stefan Eckerstorfer und Isabella Achleitner, Weingarten



*Lieben heißt nicht, sich in die Augen zu sehen, sondern gemeinsam  
in die gleiche Richtung zu blicken!*

*(Antoine de Saint-Exupéry)*

## ***37 Personen wurden auf unserem Friedhof bestattet***

- |   |   |
|---|---|
| 09.01. Stefanie Leonfellner, Bad Mühllacken,<br>geb. 1925 | 07.02. Friedrich Wurzinger, Freudensteiner Str.,<br>geb. 1946 |
| 17.01. Adolf Danninger, Bad Mühllacken,<br>geb. 1939      | 09.02. Maria Reisinger, Bad Mühllacken, geb. 1927             |
| 20.01. Christine Wahlmüller, Wolfsbach, geb. 1938         | 15.02. Rosa Haslmayr, Bad Mühllacken, geb. 1927               |
| 06.02. Alois Wolfmayr, Bad Mühllacken, geb. 1927          | 23.02. Maria Rothbauer, Bad Mühllacken,<br>geb. 1930          |

- 22.03. Matthias Kalchauer, Bad Mühlacken, geb. 1937  
 28.03. Augustinus Hartl, Pesenbach, geb. 1936  
 27.04. Rudolf Pointinger, Haibach, geb. 1945  
 11.05. Auguste Kastner, Pesenbach, geb. 1937  
 12.05. Heinz Lackinger, Linz, geb. 1956  
 24.05. Maria Maresch, Himmelreich, geb. 1930  
 26.05. Johann Rechberger, Weidet, geb. 1944  
 12.06. Karl Ehrlinger, Bad Mühlacken, geb. 1928  
 15.06. Siegfried Degasperi, Lauterbachsiedlung, geb. 1929  
 21.06. Franz Pichler, Oberndorf, geb. 1941  
 30.06. Theresia Allerstorfer, Bad Mühlacken, geb. 1931  
 03.07. Maria Scharinger, Bad Mühlacken, geb. 1926  
 07.07. Maria Mauhardt, Bad Mühlacken, geb. 1926  
 28.07. August Prieschl, Lauterbachstraße, geb. 1930  
 03.08. Christine Kopp, Unterlandshaag, geb. 1936  
 25.08. Rosa Inhofner, Bad Mühlacken, geb. 1930  
 29.08. Augustine Mayr, Freudenstein, geb. 1933  
 06.09. Theresia Reissner, Bad Mühlacken, geb. 1939  
 08.09. Rosa Riedl, Pesenbachstraße, geb. 1939  
 14.09. Johanna Lindschinger, Aschach, geb. 1959  
 18.10. Maria Leibetseder, Point, geb. 1933  
 20.10. Rudolf Putschögl, Audorferstraße, geb. 1929  
 09.11. Katharina Hintenaus, Bad Mühlacken, geb. 1923  
 13.11. Sr. Amanda / Maria Eckerstorfer, Bad Mühlacken, geb. 1929  
 14.11. Leopoldine Fleischanderl, Bad Mühlacken, geb. 1926  
 20.11. Franz Mayrbäurl, Gramastetten, geb. 1931  
 23.11. Georg Puchner, Oberlandshaag, geb. 1933  
 30.11. Walter Maresch, Walding, geb. 1924  
 22.12. Margarete Burgstaller, Aschacher Straße, geb. 1921

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

*(Albert Schweitzer)*

## ***Marienstatue in der Pesenbachkirche***



Eines der ältesten Kunstwerke unserer Gemeinde ist die über 500jährige, spätgotische Marienstatue am Seitenaltar in der Pesenbachkirche. Sie berührt durch ihren gütigen Gesichtsausdruck und die innige Haltung.

Einige von euch wurden in dieser schönen Kirche getauft oder getraut. Viele haben eine Kerze angezündet und um die Fürsprache der Gottesmutter gebetet.

Zur Zeit ist die Statue wegen akutem Holzwurmbefall und anderen gravierenden Schäden beim Restaurator. Die Kosten für Reinigung, Farbaus-besserung und Holzkonsolidierung werden etwa Euro 8.500,- betragen, was für die Pfarre einen erheblichen Aufwand darstellt. Andererseits ist es uns sehr wichtig, dieses Kleinod der Nachwelt in gutem Zustand zu erhalten.

Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie sich mittels Einzahlung auf das Spendenkonto bei der RAIBA Feldkirchen, IBAN AT19 3410 0000 0001 9117 oder mit einer persönlichen Spende im Pfarramt an der Renovierung dieser Marienstatue beteiligen.

Wir wollen doch, dass sich auch die nächste Generation an ihrem Anblick erfreuen kann.

**Herzlichen Dank im Voraus für jede Unterstützung!**

*Elfie Mayrhofer,  
Mesnerin in der Pesenbachkirche*

# Sternsingen 2019 - Hilfe unter gutem Stern



## Was wäre das neue Jahr ohne die Sternsinger?

Auf allen Türen soll es stehen, dass vom Christuskind Segen ausgeht. Die Sternsingeraktion ist eine große Chance für die Kirche in Österreich: Den Menschen wird die weihnachtliche Friedensbotschaft verkündet und es werden die Segenswünsche für das neue Jahr überbracht. Unsere Kirche geht damit positiv auf die Menschen zu, egal ob kirchennah oder fern. **Danke, liebe Sternsinger**, für eure so wertvolle Tätigkeit, mit der ihr selber auch immer ein lebendiges

Glaubenszeugnis abgebt! Zugleich bitten die Sternsinger auch um eine Spende für notleidende Menschen in vielen Teilen der Welt. Und in diesem Jahr kam auf diese Weise eine **neue Rekordsumme** in unserer Pfarre zusammen, nämlich **15.061,33 €.** (somit erstmals über 15.000 Euro). Mit den Spenden an die Sternsinger-aktion wird jährlich in über 500 Hilfsprojekten an der Vision einer Welt gearbeitet, in der alle menschenwürdig leben können.

Danken möchte ich an dieser Stelle besonders **Johanna Nösslböck**, die heuer zum

zweiten Mal die gesamte Aktion geleitet hat.

Danke auch Katharina Thek für die Hilfe bei den Proben, Heidi Radler für die Instandhaltung der Gewänder und allen Frauen, die die Gewänder gereinigt haben.

Danken möchte ich aber ebenso allen Begleitpersonen, den Jausenstationen und nicht zuletzt allen, die für diesen guten Zweck gespendet haben.

*Pfarrleiter*

*Mag. Thomas Hofstadler*

## Im folgenden finden Sie wieder eine genaue Auflistung der Spendenergebnisse der einzelnen Ortschaften:

Ort	Sternsinger	Begleitperson	Jausenstation	Ergebnis
<b>Mittwoch, 2.1. 2019</b>				
Oberlandshaag I	Alexander Grill, Eva und Anna Radinger, Oskar Schöppl, Paul Zopf	Inge Grill	Johanna Schöppl, St. Martin Str.	1.010,44
Oberlandshaag II	Maximilian Knoll, Lukas Kronlachner, Alex Petermichl	Marianne Sonnleitner	Gerti Grünberger, Unterlandshaag	
Unterlandshaag	Florian Burgstaller, Paul Gierlinger, Thomas Gruber, Michael Zeitlhofer	Hans Rechberger	Renate Danninger, Unterlandshaag	578,00

Freudenstein Ort	Eva und Viktoria Allerstorfer, Katharina Gruber, Lena und Lisa Kneidinger, Julia Paschinger, Sarah Weberndorfer	Marianne Allerstorfer und Roswitha Gruber	Edith Kneidinger, Am Pesenbach	
Freudenstein Land	Sonja Kepplinger, Bettina Lackinger, Martina Pichler, Renate Rechberger-König		Renate Reisinger, Oberndorf	1.191,05
Ober-/Unterhart	Valentina Bauer, Laura Mitter, Patrick Schrammel	Elena Gumpenberger	Gerti Bok, Oberhart	527,00
<b>Donnerstag, 3.1. 2019</b>				
Bad Mühlacken	Valentina und Viktoria Bauer, Bettina Gumplmayr, Laura Mitter	Helga Gumplmayr	Heidi Radler, Radlerweg	506,32
Oberndorf	Helena Mauhart, Julia Pichler, Lena Schwarz	Kathrin Peilsteiner	Petra Fleischhacker, Oberndorf	670,-
Bergheim	Bernhard Berger, Florian Leibetseder, Helene Rabeder		Jasmin Leibetseder, Marktplatz	
Sechterberg	Elisabeth Kießling, Gerti Modelhart, Helene Nösslböck, Benedikt Rathwallner, Thomas Deubler		Veronika Pernsteiner, Lacken	
Windhof, Weingarten	Lisa Mayer, Elisa Mühlparzer, Lara Pichler, Sarah Weißböck	Renate Rechberger-König	Renate Mühlparzer, Windhof	1.506,-
Wolfsbach	Noah Allerstorfer, Luca Gierlinger, Gerald Grasl, Emilia Öller, Georg Zopf	Verena Allerstorfer	Michaela Pröstler-Zopf, Lauterbachsiedlung	
Seniorenwohnheim, Kurhaus Bad Mühlacken	Abordnung vom Kirchenchor			558,70
<b>Freitag, 4.1. 2019</b>				
Pesenbach	Siegi und Renate Haudum, Helene Nösslböck, Karin Richtsfeld		Helga Reingruber, Pesenbach	1.382,13
Rosenleiten I	Helena und Sonja Falkner, Kathrin Gilly, Lea Mahringer	Martin Grasl	Judith Füreder, Rosenleiten	1.058,50
Rosenleiten II	Noah u. Verena Allerstorfer, Helene Rabeder		Eva Jetschgo, Rosenleiten	
Oberwallsee	Laura Höllinger, Leonie Rabeder, Nikola Wiesinger, Larissa Wögerbauer	Berta Gattringer	Restaurant „Thalhammer`s“	259,-
<b>Samstag, 5.1. 2019</b>				
Feldkirchen Ost	Thomas Hofstadler, Rupert Zauner, Martina Zeitlhofer, Claudia Zeller		Sieglinde Kastner, Audorfer Str.	
Feldkirchen West	Elena Öttl, Noemi Stiftner, Laura Wagner, Sofie Wurmsdobler	Gerti Modelhart	Gasthaus Wögerer	2.927,07
Feldkirchen Süd	Lisa Engelpuzeder, Anja Grubmüller, Magdalena Schatz	Andrea Schatz	Gasthaus Wögerer	
Ach, Au, Vogging, Mühldorf	Cornelia Allerstorfer, Antonia Stadler, Laura Weberndorfer		Anna Weberndorfer, Mühldorf	776,12
Audorf, Hofham	Edeltraud Allerstorfer, Erika Doppelhammer, Doris Fidler, Bettina Reisinger	Sonnenweg	Dorli Reiter,	780,-
Weidet, Lauterbachsiedlung	Isabella Dannerer, Melanie und Patrick Lugmayr, Sebastian Maureder	Katharina Thek	Marlena Kießling, Weidet	1.326,-
			<b>GESAMT:</b>	<b>15.061,33</b>

Die KFB lädt ein:

## Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, 1. März 2019



Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag. Die Frauen der Weltgebetstagsbewegung hoffen, durch ihr gemeinsames Beten und Handeln zu mehr Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung in der Welt bei-

zutragen und die Umsetzung und Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen zu unterstützen.

Im diesjährigen Weltgebetstag wird unser Nachbarland **Slowenien** vorgestellt.

Titel der zentralen Textstelle:

**„Kommt, alles ist bereit“**

Genau das lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (LK14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die an den Wegen und Zäunen stehen. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2019.

Obwohl sich seit den Zeiten des Kommunismus vieles geändert

hat – Slowenien ist seit 1991 eine Demokratie – gibt es immer noch soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen sollten wir einladen, sich um sie kümmern, ihnen helfen. Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!

***Auch wir KFB-Frauen von Feldkirchen feiern den Weltgebetstag:***

**18.30 Uhr,  
Wochentagskapelle:**

Informationen in Wort und Bild über das Land Slowenien, das reich an Geschichte, Kultur und einer Vielfalt an Naturräumen ist.

**19.00 Uhr:**

In der anschließenden Abendmesse sind wir aufgerufen, die Anliegen der Frauen dieses Landes mit unserem Gebet zu unterstützen.

## Pfarrreise – Rückblick und Vorschau



*Pfarrreise 2018 – Zipser Burg in der Slowakei*

Am **Donnerstag, 31.1.** findet um **19 Uhr** im **Pfarrzentrum Goldwörth** eine Fotoschau von der **letztjährigen Pfarrreise**, die uns in die Slowakei geführt hat, statt. Gleichzeitig wird auch das Programm der neuen **Pfarrreise 2019 nach Südtirol** vorgestellt. Reisettermin ist heuer von **Dienstag, 8.10.** - **Samstag, 12.10.** . Alle Interessierten sind zur Fotoschau bzw. Präsentation in Goldwörth herzlich eingeladen!

*Pfarrleiter Thomas Hofstadler*



# Vom Stehen, Sitzen und Knien beim Gottesdienst



Wenn wir miteinander Gottesdienst feiern, dann nehmen wir dabei verschiedene Körperhaltungen ein. Ohne unseren Körper können wir nicht feiern!

Dabei müssen wir uns vor Augen halten, dass Liturgie ja kein Theaterstück oder kein Konzert ist, bei dem wir mehr oder weniger passive Zuseher oder Zuhörer sind, sondern eine Feier, an der wir alle teilnehmen. Wenn wir unsere Körperhaltung während des Gottesdienstes mehrfach ändern, dann stellen wir uns auf das ein, was gerade passiert. Wir zeigen mit unserem Körper, was wir gerade tun.

Wenn wir **STEHEN**, dann bringen wir damit unsere Ehrfurcht vor Gott zum Ausdruck, z.B. während des Evangeliums. Wir demonstrieren Aufmerksamkeit und die Bereitschaft zuzuhören.

Durch das **SITZEN** fällt es uns leichter, konzentriert zuzuhören, ruhig zu werden, uns zu sammeln und zu besinnen, z.B. während der Predigt...

Wir **KNIEN** immer dann, wenn wir allein beten oder Gott anbeten. Wir machen uns klein, wenn wir zeigen möchten, dass wir die Größe Gottes anerkennen.

Wann auch immer wir **GEHEN**, bewegen wir uns auf ein Ziel

hin, sind wir unterwegs zu Gott. Besonders deutlich wird das natürlich bei allen Prozessionen. Durch **Verneigung** und **Kniebeuge** zeigen wir besondere Ehrfurcht und Respekt. Auch die unterschiedliche Haltung der **Arme und Hände** hat ihre jeweilige Bedeutung. Wir sprechen mit unseren Händen, wenn wir sie falten oder einander reichen.

Wenn wir uns dessen bewusst sind, dass jede Geste und Bewegung ihre bestimmte Bedeutung hat, dann wird auch klar, warum wir bei bestimmten Handlungen verschiedene Haltungen einnehmen. Wenn wir nun den **Ablauf des Gottesdienstes** betrachten, dann gilt in unserer Pfarre Feldkirchen grundsätzlich, worauf auch der pfarrliche Liturgie-Ausschuss wieder einmal speziell hinweisen möchte:

- **Wann stehen wir?**  
*Einzug bis Kreuzzeichen und Priestergruß, Evangelium, Glaubensbekenntnis, Fürbitten, Heilig, Vater unser, Friedensgebet, Auszug*
- **Wann knien wir?**  
*Wandlung, Einladung zur Kommunion („Herr, ich bin nicht würdig“), Segen*

- **Wann sitzen wir?**  
*Einführungsworte, Lesung, Predigt, Gabenbereitung, nach der Wandlung, Gesang nach der Kommunion, Verlautbarungen*

Natürlich kann es vorkommen, dass sich durch die besondere Gestaltung mancher Gottesdienste in der Praxis kleine Abweichungen ergeben. **Wir möchten auch darauf hinweisen, dass all jene Menschen, denen längeres Stehen oder Knien schwer fällt, ihre eigene, für sie passende Form finden können.**



Aber egal, ob wir sitzen oder gehen, stehen oder knien, was zählt, ist wohl unsere **innere Bereitschaft** zur Mitfeier, unsere innere Haltung und Einstellung, die durch die Sprache unseres Körpers zum Ausdruck kommt. Auf ein spezielles Anliegen möchte der pfarrliche Liturgie-Ausschuss in diesem Zusammenhang schließlich noch hinweisen:

Wenn wir zur **Kommunion gehen**, dann möge dabei **bitte immer bankweise** aus den Reihen herausgetreten werden - dies erleichtert die Kommunionsspendung für alle Beteiligten!

*Pfarrleiter Thomas Hofstadler  
+ der Liturgieausschuss der Pfarre*

## „Gepfeffert und Gesalzen“



Die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen/D. lädt herzlich zur heiteren Lesung „Gepfeffert und Gesalzen“ mit Rudolf Habringer ein; musikalische Begleitung: Franz Prandstätter am Saxofon

**Sonntag, 10. Februar 2019,  
19.00 Uhr, Pfarrsaal  
Feldkirchen/D.**

Abendkassa: 10,--  
Vorverkauf in der Öffentl. Bibliothek und im Pfarramt: 8,--

**Rudolf Habringer** lebt als freier Schriftsteller in Walding.

Er verfasst Romane, Theaterstücke, kabarettistische Programme, Kolumnen und Essays. Weiters ist er als Herausgeber und Musiker tätig.

**Franz Prandstätter** lernte in jungen Jahren Querflöte und war danach Mitglied beim klassischen Salonorchester Katsdorf. Als „Spätberufener“ machte er eine Ausbildung am Jazzsaxofon bei Charly Schmid. Er ist Mitglied beim Saxofonquartett „mia via“ und Jazzquintett „whats up“.



li.: Franz Prandstätter - re.: Rudolf Habringer

## NMS-Schüler/innen beschenken Flüchtlingskinder



Schüler der 2B Klasse der NMS Feldkirchen überbrachten am Donnerstag, 13. Dezember Weihnachtsgeschenke für die Kinder, die in der Flüchtlingsunterkunft wohnen. Es war eine kleine, jedoch sehr berührende Feier, die auch von einigen Mädchen musikalisch umrahmt wurde. Begleitet wurden die Schüler/innen vom Leiter der Schule Othmar Weißenböck, dem Klassenvorstand Sabine Holl und Gerlinde Wolfsteiner.

Gerlinde Wolfsteiner

## Curhaus Bad Mühlacken



**Mo 21. Jänner 19.30 Uhr**  
**Begegnung mit Gott und seinen Quellen, aus denen Jesus lebte**  
Herzliche Einladung zu einem Abend mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung. Eine Zeit zum Mitsingen, Zuhören, Nachdenken, „in die Mitte kommen“. Kapelle Kneipp Traditionshaus, Beginn: gleich nach der Abendmesse

**Do 24. Jänner 18.30 Uhr**  
**WAHR-NEHMEN**  
**Das Leben leben, ohne gelebt zu werden**  
Impulsabend & Sinngespräch nach Viktor Frankl  
Ing. Mag. Josef Hiebaum, Trainer, Theologe und logotherapeutischer Berater  
Beitrag: freiw. Spende

**Mo 18. Februar 19.30 Uhr**  
**Barmherzigkeit – ein Name für Gott**  
Herzliche Einladung zu einem Abend mit neuen geistlichen Liedern und Texten zur Besinnung. Eine Zeit zum Mitsingen, Zuhören, Nachdenken, „in die Mitte kommen“. Kapelle Kneipp Traditionshaus, Beginn: gleich nach der Abendmesse

Alle Angebote und Veranstaltungen gratis zum downloaden: [www.tem-zentrum.at](http://www.tem-zentrum.at)

# Pfarrkalender von Mitte Jänner bis Ende Februar 2019

<b>Sonntag</b>	<b>13.1.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Pfarrgottesdienst</b>
Montag	14.1.	14.00	Singnachmittag für Senioren
Dienstag	15.1.	19.00	FA Kinderliturgie (Bauernstube)
Mittwoch	16.1.	19.00	Erstkommunion-Elternabend (Foyer)
Donnerstag	17.1.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	18.1.	16.00	Firmworkshop: Young caritas, anschließend
		18.00	Firmhelfertreffen (kl. Bücherei)
		18.30	<i>Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle</i>
		19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	19.1.	10.00	Ministrantenstunde (kl. Bücherei)
<b>Sonntag</b>	<b>20.1.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Pfarrgottesdienst</b>
Dienstag	22.1.	16.30	Seelsorgeteam-Treffen und Pfarrleitung (kl. Bücherei)
Donnerstag	24.1.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Freitag	25.1.	18.30	<i>Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle</i>
		19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
<b>Sonntag</b>	<b>27.1.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Pfarrgottesdienst</b> <b>Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle</b>
Mittwoch	30.1.	19.00	Müiterrunde: KFB Jahresthema Frauen.Leben.Stärken
Donnerstag	31.1.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
		19.00	Fotoschau Pfarrreise und Präsentation der Pfarrreise 2019 im Pfarrzentrum Goldwörth
		19.30	Frauentreff: Kegelscheiben
Freitag	1.2.	14.00	Seelsorgeteam-Treffen in Puchberg
		18.30	<i>Rosenkranzgebet in der Kirche</i>
		19.00	<i>Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	2.2.	15.30	<i>Kindersegnung für alle Kleinkinder in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein für die Familien der Täuflinge des vergangenen Jahres im Pfarrsaal</i>
<b>Sonntag</b>	<b>3.2.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen</b> <b>Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen</b> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Mittwoch	6.2.	18.00	Gottesdienstplanung
		19.30	Büchereibesprechung
Donnerstag	7.2.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
		19.30	FA Liturgie (kl. Bücherei)
Freitag	8.2.	18.30	<i>Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle</i>
		19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	9.2.	14.00	Firmtreffen
		15.00	JS-Stunde (bei geeignetem Wetter Eislaufschuhe mitnehmen)
<b>Sonntag</b>	<b>10.2.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b> <b>19.00</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Familiengottesdienst</b> <b>Heitere Lesung „Gepfeffert und Gesalzen“ mit Rudolf Habringer im Pfarrsaal</b>
Montag	11.2.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten

Dienstag	12.2.	19.30	Bibelrunde (kl. Bücherei)
Mittwoch	13.2.	18.00	Mesnereinteilung
Donnerstag	14.2.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	15.2.	18.30 19.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Sonntag</b>	<b>17.2.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Pfarrgottesdienst</b>
Mittwoch	20.2.	14.00	Pfarrsenioren
Donnerstag	21.2.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	22.2.	18.30 19.00	Rosenkranzgebet in der Wochentagskapelle Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Sonntag</b>	<b>24.2.</b>	<b>7.30</b> <b>9.30</b> <b>9.30</b>	<b>Frühgottesdienst</b> <b>Pfarrgottesdienst</b> <b>Kindergottesdienst in der Wochentagskapelle</b>
Donnerstag	28.2.	19.30 19.30	Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff: „Madeira“ mit Rosemarie Mayrhofer
Freitag	1.3.	18.30 19.00	Bilder zum Weltgebetstag Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	2.3.	15.00	JS-Faschingsparty

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> in Farbe angesehen werden.

#### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Montag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Dienstag	17–19 Uhr	Adelheid Schöppl
Donnerstag	8–11 Uhr	Adelheid Schöppl
Samstag	8–10 Uhr	Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht am Anrufbeantworter oder versuchen Sie in dringenden Fällen die Handy-Nr. von Pfarrassistent Mag. Hofstadler 0664/5361848 oder von Herrn Pfarrmoderator 0676/7602851. Montag ist der freie Tag von Pfarrassistent Mag. Hofstadler und von Herrn Pfarrmoderator - bitte dies zu berücksichtigen!

**Tel. Pfarramt: 7236, Küche: 7236/5**  
**Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11**

#### **Tauftermine für Februar, März und April 2019**

10.2., 17.2.; 24.3., 14.4. und 22.4.2019 - jeweils 11 Uhr

#### **Termine und Beiträge**

für die nächsten Pfarrnachrichten (März-April 2019) bitte bis spätestens  
**Montag, 11. Februar 2019** bekannt geben!

#### **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek**

Sonntag	nach dem 2. Gottesdienst ca. 10.15–11.00 Uhr
Montag	15.00–19.00 Uhr
Donnerstag	11.30–15.00 Uhr

[www.biblioweb.at/feldkirchen4101](http://www.biblioweb.at/feldkirchen4101)

#### **E-Mail-Adressen:**

[pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)  
[thomas.hofstadler@dioezese-linz.at](mailto:thomas.hofstadler@dioezese-linz.at)  
[josef.pesendorfer@dioezese-linz.at](mailto:josef.pesendorfer@dioezese-linz.at)  
[adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at](mailto:adelheid.schoeppl@dioezese-linz.at)  
[ro.reisinger@eduhi.at](mailto:ro.reisinger@eduhi.at)  
[helmut.gruenberger@gmx.at](mailto:helmut.gruenberger@gmx.at)  
[gerhard.jetschgo@aon.at](mailto:gerhard.jetschgo@aon.at)

**Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:**  
Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.

Unternehmensgegenstand:  
Röm.-kath. Pfarrgemeinde. Keine Beteiligung von und an anderen Medien. Verlags- und Herstellungs-ort: 4101 Feldkirchen.  
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.  
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

**Amtliche Mitteilung**

DVR-Nr. 0029874(1868)